

Neues vom Koblenzer Netzwerk für Open Entrepreneurship Engineering

Liebe Gründerinnen und Gründer,
liebe Gründungsinteressierte,

mit dem KOpEE-Newsletter werden aktuelle Informationen zu den Aktivitäten des Koblenzer Netzwerks für Open Entrepreneurship Engineering (KOpEE) bereitgestellt. Wir informieren des Weiteren über aktuelle Termine und Veranstaltungen rund um das Thema Unternehmensgründung, die für unsere Gründer und Gründungsinteressierte interessant sein können.

Wir freuen uns, wenn der Newsletter Ihnen eine Vielzahl an nützlichen Informationen bietet. Lassen Sie uns wissen was Sie besonders interessiert - und was nicht. Senden Sie dazu bitte eine Email an newsletter@kopee.de.

Vergangene Newsletter finden Sie auf unserer KOpEE-Homepage (<http://www.kopee.de/>) unter „Newsletter“.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen Ihr KOpEE-Team.

KOpEE-Newsletter Nr. 03/10 - 27.08.2010

Inhalt

1. Fortbildung für Gründungsinteressierte in der "School of Entrepreneurial Design Thinking - The ED-School"	1
2. Messe - START-Messe in Essen.....	2
3. Wettbewerb – Pioniergeist 2010	2
4. Wettbewerb – Enable2start	3
5. Wettbewerb - Gründerwettbewerb IKT Innovativ	3
6. Existenzgründungsseminare des Zentrums für universitäre Weiterbildung.....	3
7. Mitgründer gesucht / Gründergesuche.....	4

-
1. Fortbildung für Gründungsinteressierte in der "School of Entrepreneurial Design Thinking - The ED-School"

Die ED-School lädt alle Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeiter der beteiligten Hochschulen zu folgender Veranstaltung ein:

„Entrepreneurial Design Thinking“

Auf der Website www.ed-school.com wird das Seminar in einer kurzen Präsentation beschrieben.

Was ist Design Thinking?

Entrepreneurial Design Thinking beschreibt einen Ansatz des bewussten, kreativen und gemeinsamen Gestaltens von Objekten, Systemen oder Strukturen. Teilnehmern in multidisziplinären Teams werden Werkzeuge in die Hand gelegt um

Produkte und Dienstleistungen kundenorientiert zu entwickeln. Speziell zu diesem Zweck wurde die „School of Entrepreneurial Design Thinking“ gegründet, welche den Ansatz der „d.school“ in Stanford, um die Perspektive des Gründers erweitert. Wir möchten Studierenden ermöglichen, diese an angloamerikanischen Universitäten üblicherweise sehr kostspielige Zusatzqualifikation gebührenfrei zu erhalten. Absolventen erhalten ein Zertifikat und werden in den Kreis der „ED-Alumni“ aufgenommen.

Anmeldung

Wer kann teilnehmen?

Studierende ab dem 3. Bachelor-Semester

Wo?

ED-School, Emil-Schüller Str. 12-14, 56068 Koblenz

Wann?

Ab November 2010, 8x freitags ganztägig (die genauen Termine werden frühzeitig kommuniziert).

Kosten und ECTS?

Keine, Teilnehmer erhalten ein Zertifikat und werden in den Kreis der ED-Alumni aufgenommen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 15. September 2010 an bei Ilias Mokanis: iliasmokanis@uni-koblenz.de.

Weitere Informationen zur ED-School finden Sie unter: www.ed-school.com

2. Messe - START-Messe in Essen

Vom 24. bis 25. September 2010 findet in Essen die START-Messe 2010 statt. START ist eine Messe für Gründer und junge Unternehmer, auf der kompakt Informationen zu den Themen Gründung, Finanzierung, Unternehmensentwicklung, Weiterbildung, Training/Coaching und Nachfolge vermittelt werden. Neben zahlreichen Vorträgen bietet die Messe eine gute Gelegenheit zum Networking mit anderen Gründern.

Uns wird in Kürze voraussichtlich ein begrenztes Kontingent¹ an Freikarten zur Verfügung stehen. Interessenten melden sich bitte bei Patrick Huber: patrick.huber@whu.edu.

Weitere Informationen zur START-Messe finden Sie unter: <http://www.start-messe.de/>

3. Wettbewerb – Pioniergeist 2010

Unter dem Motto "Pioniergeist: Ihr Konzept – unser Gründerpreis" veranstaltet die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH gemeinsam mit dem SWR Fernsehen sowie den Volksbanken und Raiffeisenbanken einen Gründerwettbewerb, der jährlich mit insgesamt 30.000 EUR dotiert ist.

Der Wettbewerb, der zum zwölften Mal ausgeschrieben wird, soll dazu beitragen, die Gründung selbstständiger Existenzen in Rheinland-Pfalz weiter voranzutreiben.

¹ Die Herausgabe von Freikarten ist abhängig vom zugesendeten Kontingent und stellt keinen Rechtsanspruch dar.

Prämiert werden die besten Gründungskonzepte des aktuellen Jahres und des Vorjahres. Der Preis ist mit insgesamt 30.000 EUR dotiert:

1. Preis: 15.000 €
2. Preis: 10.000 €
3. Preis: 5.000 €

Anmeldeschluss ist der
15. September 2010.

Weitere Informationen zu Pioniergeist 2010 finden Sie unter:
<http://www.pioniergeist.rlp.de>

4. Wettbewerb - Enable2start

Der diesjährige Gründerwettbewerb „enable2start“ lädt zur Teilnahme ein. Preisgelder in Gesamthöhe von 250.000 € (5 x 50.000 €) warten auf die Sieger.

Die Bewerbungsfrist startet sofort und endet am 3. Oktober 2010. Mitmachen kann jeder, der in den letzten zwei Jahren ein Unternehmen gegründet hat oder kurz davor steht.

Anmeldeschluss ist der
03. Oktober 2010.

Weitere Informationen zu enable2start finden Sie unter:
<http://www.enable2start.de>

5. Wettbewerb - Gründerwettbewerb IKT Innovativ

Sie wollen ein Unternehmen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik gründen? Dann bewerben Sie sich beim Gründerwettbewerb - IKT Innovativ.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) unterstützt mit dem Gründerwettbewerb - IKT Innovativ Unternehmensgründungen, bei denen innovative Informations- und Kommunikationstechnik zentraler Bestandteil des Produkts oder der Dienstleistung ist. Gewinnen Sie in zwei unabhängigen Wettbewerbsrunden pro Jahr ein Preisgeld bis zu 30.000 € und ein umfangreiches Coaching durch ein bundesweites Netzwerk von Experten.

Mit dem Gründerwettbewerb - IKT Innovativ setzt das BMWi den erfolgreichen *Gründerwettbewerb - Mit Multimedia erfolgreich starten fort.*

Anmeldeschluss ist der
30. November 2010.

Weitere Informationen zum Gründerwettbewerb IKT Innovativ finden Sie unter:
www.gruenderwettbewerb.de

6. Existenzgründungsseminare des Zentrums für universitäre Weiterbildung

In Kooperation mit dem ZFUW der Universität Koblenz-Landau veranstaltet KOpEE regelmäßige Seminare rund um die Existenzgründung. In der nächsten Veranstaltung werden die Themen "Zeitmanagement und Motivation" (15.09.10) behandelt. Die Teilnahme ist für Mitarbeiter und Studierende der KOpEE-Hochschulen, sowie für betreute Gründer kostenlos. Weitere Informationen und Termine finden Sie unter: <http://www.uni-koblenz-landau.de/koblenz/zfuw/Angebote/exi>

7. Mitgründer gesucht / Gründergesuche

Online Shoppingcenter

Eine Bachelorabsolventin der WHU - Otto Beisheim School of Management sucht Expertise bzw. potenzielle Mitgründer zur technischen Umsetzung ihrer Gründungsidee. Es handelt sich um ein Online-Verkaufszentrum, in dem mittels eines Avatars eingekauft werden kann. Dieser Avatar sollte so menschenähnlich wie möglich, großformatig variabel und individuell gestaltbar sein. Zudem muss eine Internetseite erstellt und mit gewissen Funktionen hinterlegt werden.

Wenn Sie sich vorstellen können einen solchen Avatar zu programmieren, gründungsaffin sind und sich vorstellen können an der Idee mitzuarbeiten, treten Sie bitte in Kontakt mit:

Ariane Hengst (BSc 2010)
Iris-ariane.hengst@whu.edu

Sollten Sie Interesse an einem Gründergesuch haben oder möchten Sie selbst ein Gesuch verfassen, treten Sie bitte in Kontakt mit:

Patrick Huber
KOpEE / WHU - Otto Beisheim School of Management
Tel.: +49 261 6509-266
patrick.huber@whu.edu

Möchten Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten oder sind Sie irrtümlich im Verteiler aufgenommen worden? Schreiben Sie uns eine kurze E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“. WICHTIG: Bitte nennen Sie uns die Adresse, mit der Sie bei unserem Newsletter registriert sind. <mailto:newsletter@kopee.de>.

Impressum

Herausgeber:
Koblenzer Netzwerk für Open Entrepreneurship Engineering (KOpEE)
c/o Universität Koblenz-Landau
Universitätsstraße 1
D-56070 Koblenz

E-Mail: newsletter@kopee.de

Internet: www.KOpEE.de

Redaktion: Dr. Kornelia van der Beek, Raphael Dupierry, Patrick Huber, Ilias Mokanis

Verantwortlicher Redakteur: Prof. Dr. Harald von Kortzfleisch (Universität Koblenz-Landau), Prof. Dr. Martin Kaschny (Fachhochschule Koblenz)